

ZEIT DER ÄLTEREN PALÄSTE

129. Inv. Nr. 1079

Erzener Länge 1,8; Breite a) nach 0,2, b) a.
0,102.

Vierseitige Prägnung und rechteckigen Aus-
schnitt.

Auf allen vier Seiten Hieroglyphen:

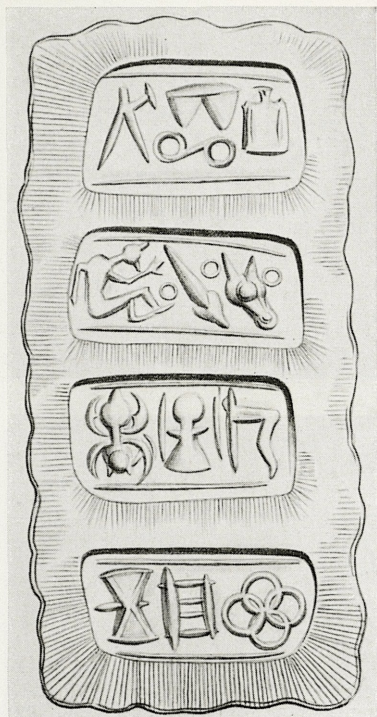
a) Flug (Nr. 27), Brust einer Frau (Nr. 4),
Stirn eines Mannes (Nr. 10) und einseitigen Lotus
(Nr. 10) (siehe Nr. 24).

b) Vier Kreuzförmig hintereinander verlaufende
Kreise (Nr. 71), Topf mit zwei Handhaben (Nr.
10) (Nr. 41) (siehe Nr. 39).

c) Sitzende Mensch (Nr. 2), Lotus (Nr. 14),
Kopf eines Mannes (Nr. 10) und oberer Teil
Lotus (Nr. 10) (siehe Nr. 10) in ein Kreis.

d) Spinnweb (Nr. 20), Jüngling (Nr. 20), Lotus
(Nr. 14) (siehe Nr. 10) (siehe Nr. 10).

Abb. 129. 1. 1079. 2. 1079. 3. 1079. 4. 1079. 5.
1079. 6. 1079. 7. 1079. 8. 1079. 9. 1079.



425/ Inv. Nr. 4579

Karneol. Länge 1,8; Breite a) u. c) 0,8, b) u. d) 0,9

Vierseitiges Prisma mit rechteckigen Seitenflächen

Auf allen vier Seiten Hieroglyphen:

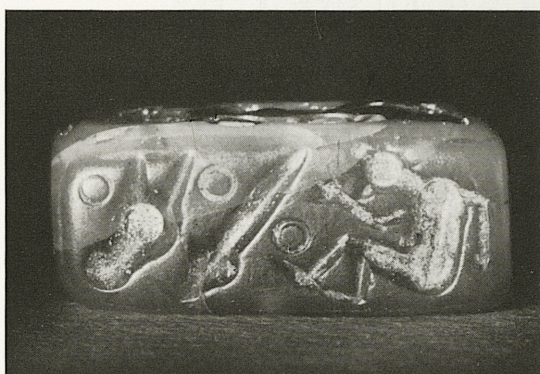
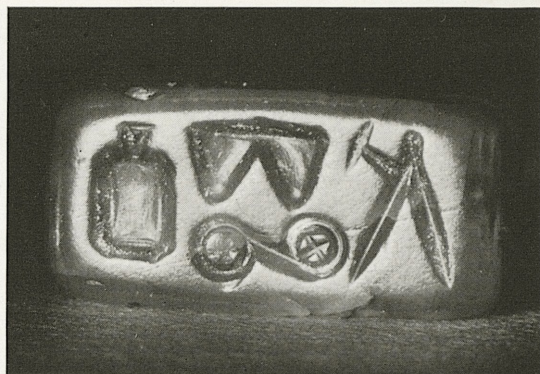
a) Pflug (Nr. 27), Brüste einer Frau (Nr. 4), Sigma-förmiges Zeichen mit eingerollten Enden (Nr. 136), ‚mallet‘ (Nr. 24).

b) Vier kreuzförmig miteinander verflochtene Kreise (Nr. 91), Tür mit zwei horizontalen Stäben (Nr. 44), Doppelaxt (Nr. 36).

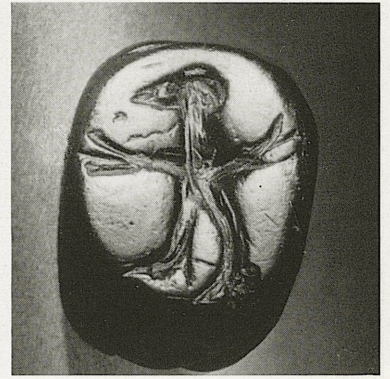
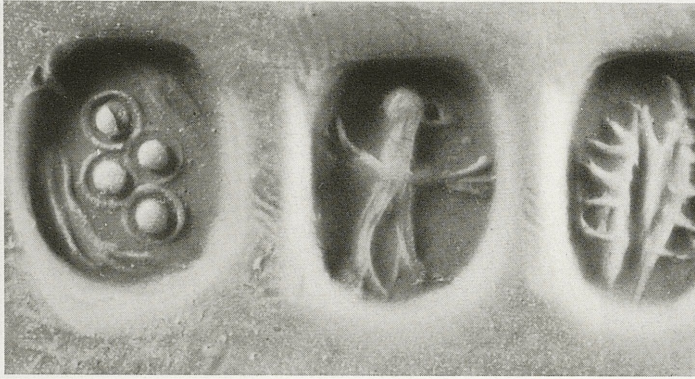
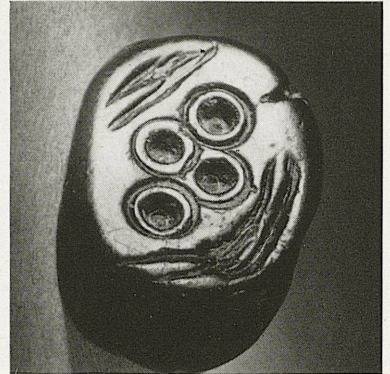
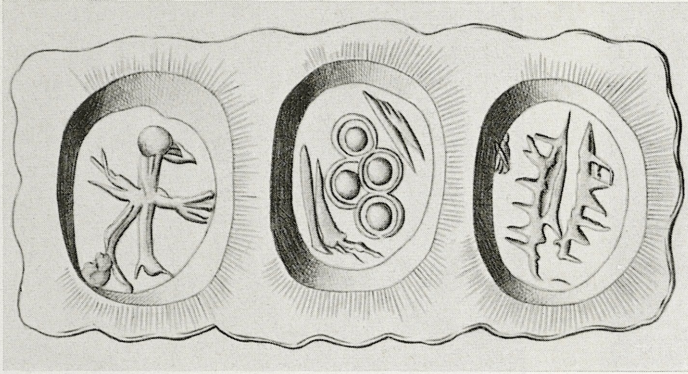
c) Sitzender Mensch (Nr. 2), Lanze (Nr. 14), Kopf eines Horntieres (Nr. 68); beiderseits der Lanze und rechts vom Tierkopf je ein Kreis.

d) Spinne (Nr. 85), ‚trowel‘ (Nr. 18), ‚adze‘ (Nr. 21); zwischen den Zeichen senkrechte Linien.

Evans, JHS. 17, 1897, 336 Abb. 6. *Evans*, SM. 155 P 29. *Stais*, Coll. Myc. 120. *Matz*, Siegel 137.



Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.



426/Inv. Nr. 4582

Hämatit. ϕ 0,9 x 1,2

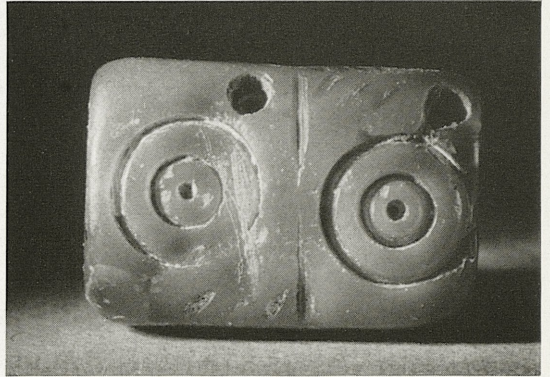
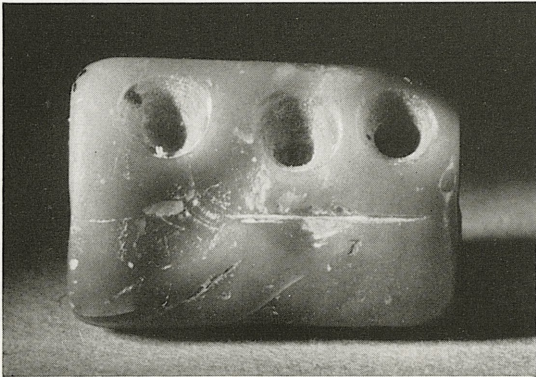
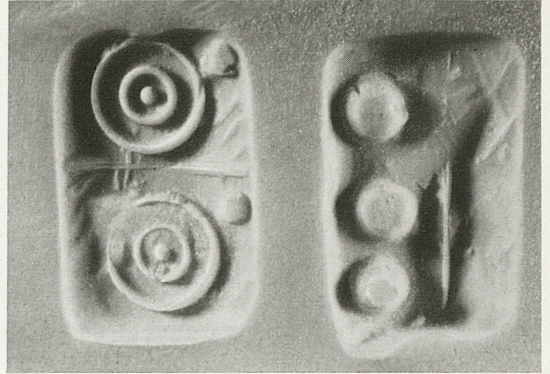
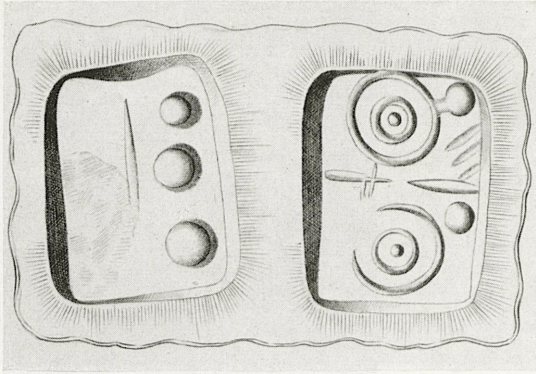
Dreiseitiges Prisma mit elliptischen, von einer Furche umgebenen Seitenflächen
Ränder bestoßen

a) Vier im Kreuz zueinander angeordnete Kreise mit hervorgehobenem Mittelpunkt. Beiderseits der Kreise ein Linienpaar.

b) Menschliche Gestalt. Die Beine und der vogelartige Kopf sind nach rechts (links) gewandt, die Arme beiderseits des Körpers ausgestreckt.

c) Zwei fast parallele Zweige mit gezahntem Außenrand. Zwischen ihnen ein gegabelter Zweig.

Matz, Siegel 124. 132. 133 Taf. 3, 3.



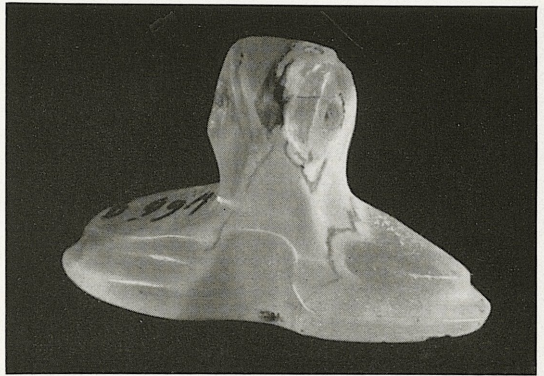
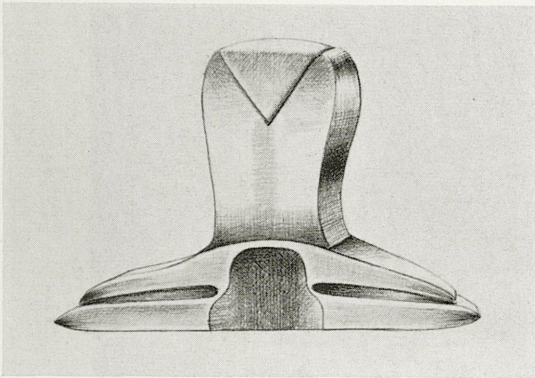
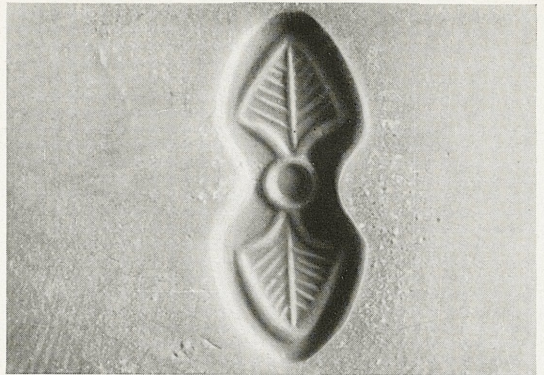
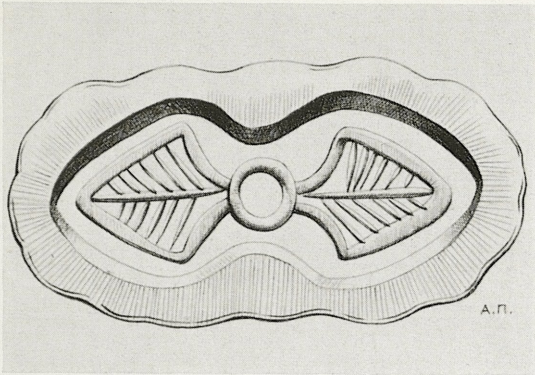
427/Inv. Nr. 4667

Steatit. ϕ 1,2 x 1,7

Rechteckiges Plättchen mit Darstellungen
auf beiden Seiten
Abgerieben

a) Zwei Paare konzentrischer Kreise. Zwischen
ihnen eine senkrechte Trennungslinie, neben
ihnen je ein Punkt.

b) Drei halbkuglige Knöpfe an der Langseite.
In der Mitte ein Längsstrich.



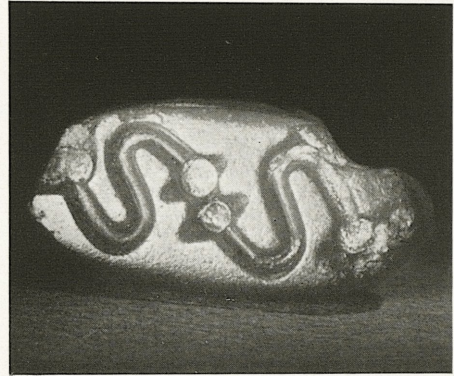
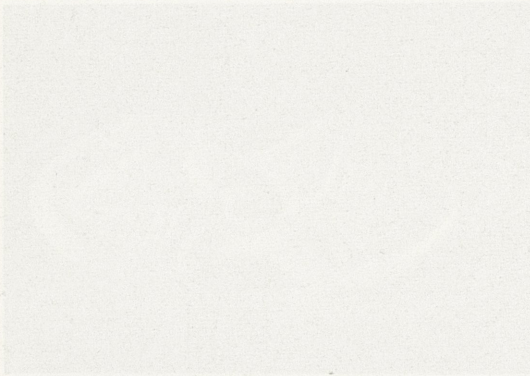
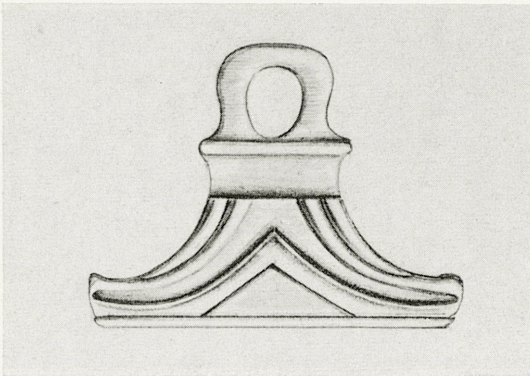
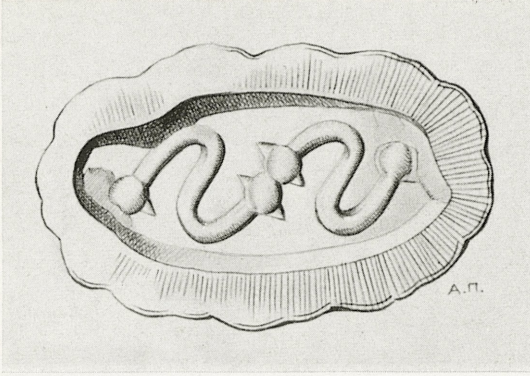
428/Inv. Nr. 4669

Onyx. \varnothing 0,7 x 1,7; Höhe 1,1

Stampelsiegel in Form von zwei Blättern
mit durchbohrtem Griff

Zwei umrandete Palmetten, die von einem Kreis
in der Mitte ausgehen.

Stais, Coll. Myc. 121. Matz, Siegel K 229 Taf. 3, 15.



429/ Inv. Nr. 4670

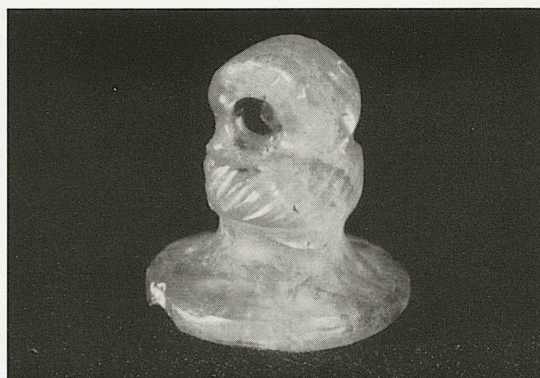
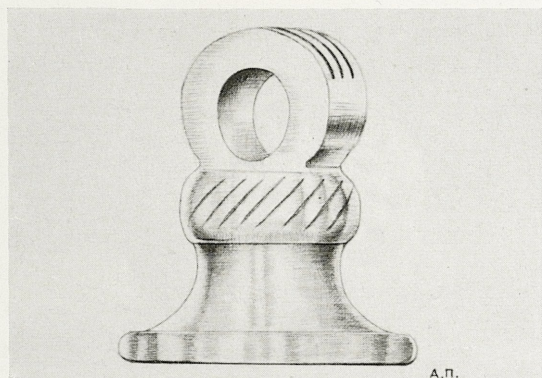
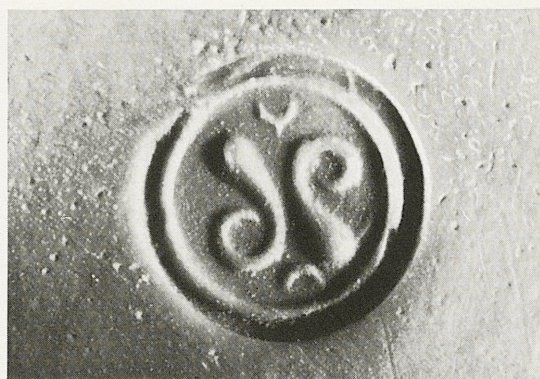
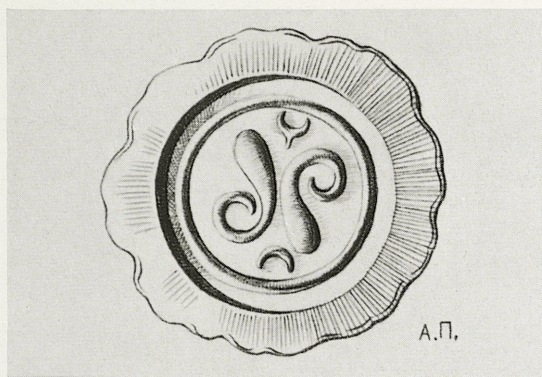
Karneol. ϕ 0,7 x 1,4; Höhe 1,2

Stempelsiegel, reich verziert, mit durchbohrtem Griff

Siegelfläche und Griff bestoßen

Zwei S-förmige Gebilde mit Knöpfen an den Enden. Sie bilden zusammen eine regelmäßige Wellenlinie.

Stais, Coll. Myc. 122. Matz, Siegel K 228 Taf. 3, 14.



430/Inv. Nr. 5401

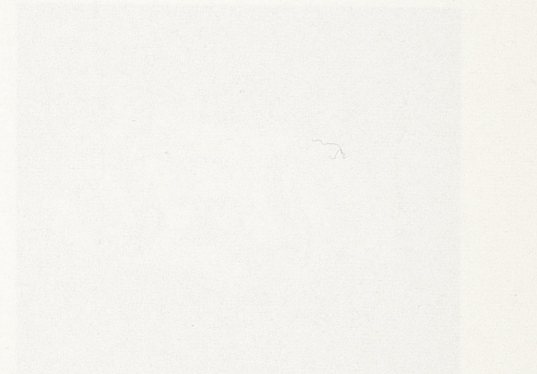
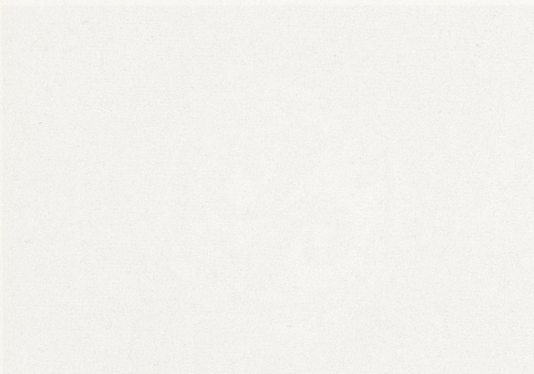
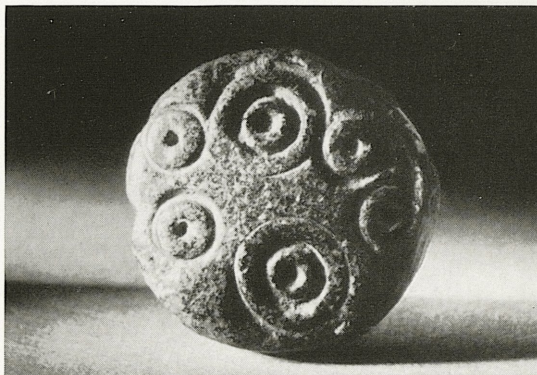
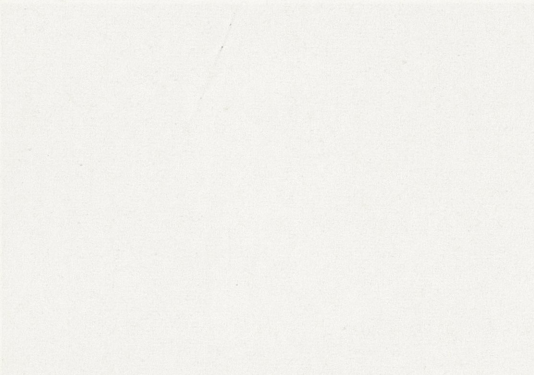
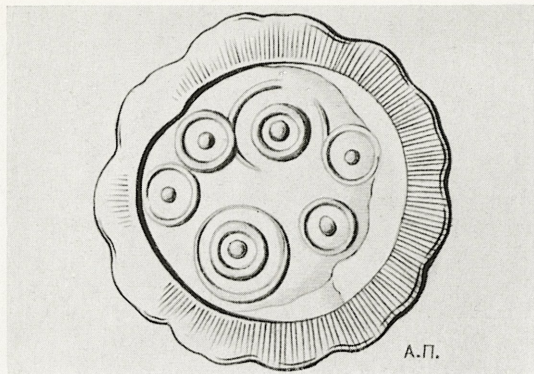
Onyx. ϕ 1,1; Höhe 1,0

Stempelsiegel

Rand leicht bestoßen

Zwei gegenständige Blätter, in Spiralen auslaufend. In den Zwickeln Halbmonde. Das ganze Ornament ist umrandet.

Matz, Siegel K 230 Taf. 3, 16.



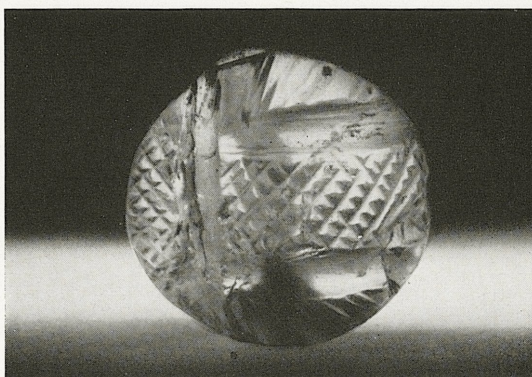
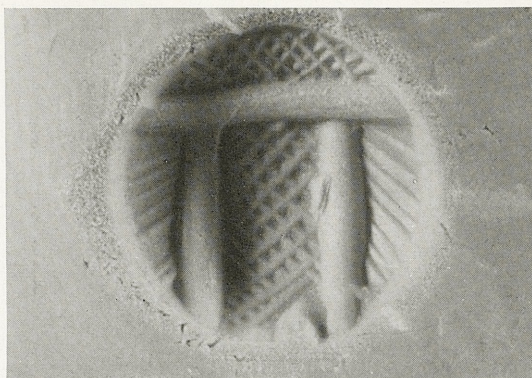
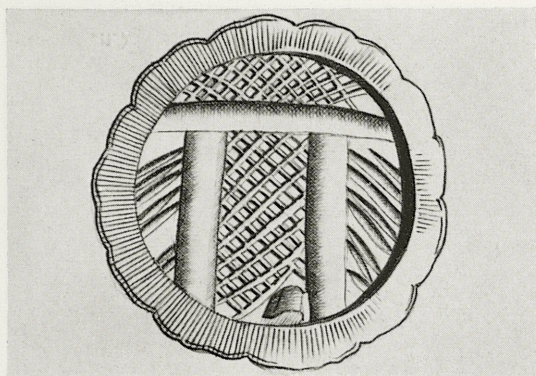
431/Inv. Nr. 4623

Steatit (?). ϕ 1,7

Diskus

Abgerieben und am Rand bestoßen

Zwei Paare konzentrischer Kreise, einander gegenüberliegend. Neben ihnen je zwei Kreise mit hervorgehobenem Mittelpunkt, deren Kreislinie auf der einen Seite mit den konzentrischen Kreisen eine Art Flechtband bildet.



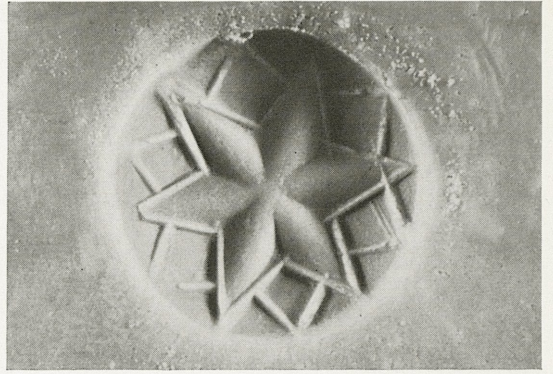
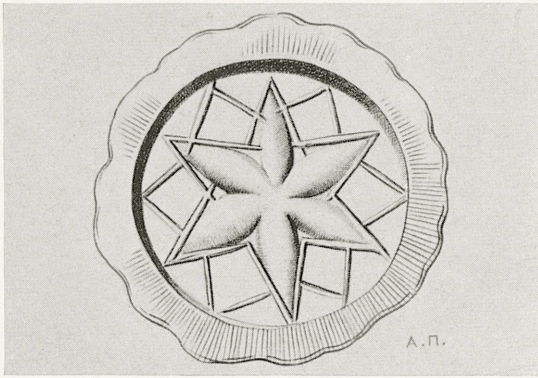
432/Inv. Nr. 4657

Bergkristall. ϕ 1,4

Diskos

Rand bestoßen

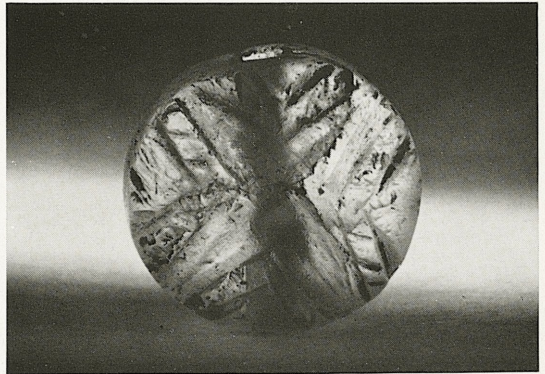
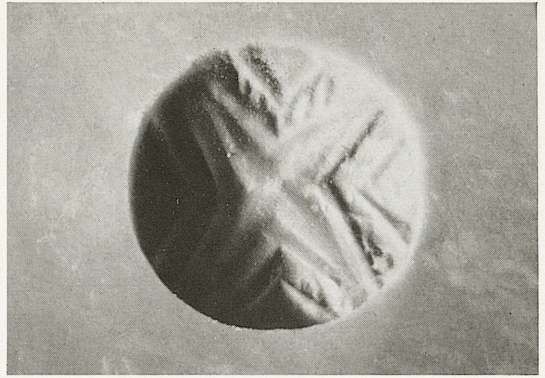
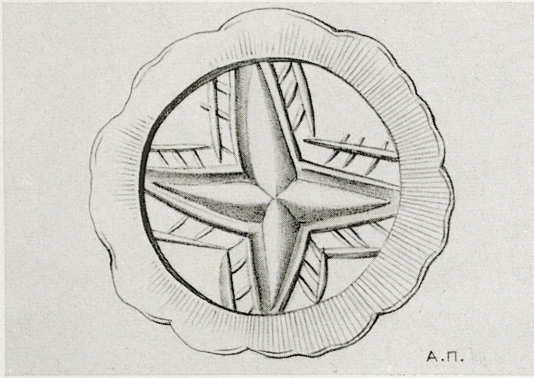
Architekturornament. Drei breite Linien bilden ein Pi. In dessen freien Flächen und über ihm Rautengitter, an beiden Seiten schräge, parallele Linien.



433/Inv. Nr. 4658
 Grüner Stein. ϕ 1,4
 Lentoid

Zwölfstrahliger Stern. Sechs zu einem Stern geordnete Rhomben überschneiden sechs in Umrisslinien angegebene Rhomben.

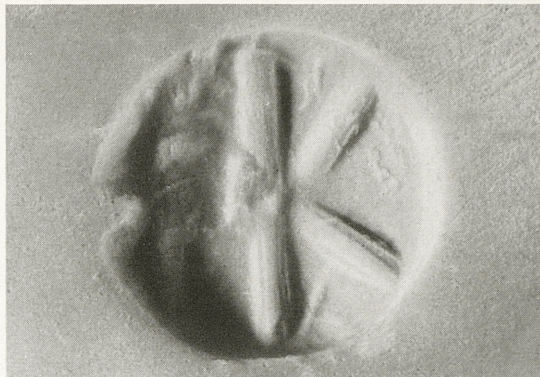
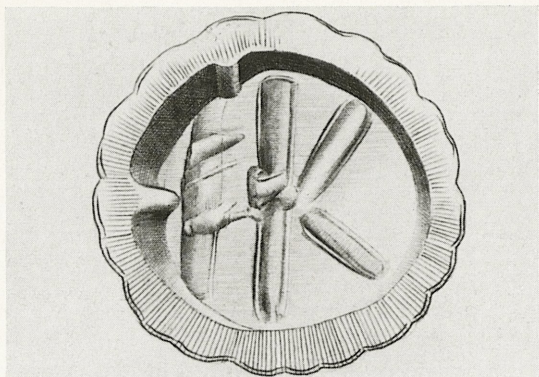
Matz, Siegel Taf. 3, 4.



434/Inv. Nr. 4659
 Bergkristall. ϕ 1,3
 Lentoid

Vierstrahliger Stern. Dem Umriß folgt eine weitere Linie, der Zwischenraum ist mit kleinen Strichen ausgefüllt.

Matz, Siegel Taf. 3, 11.



435/Inv. Nr. 4660

Steatit. ϕ 1,6

Lentoid

An der Durchbohrung bestoßen

Architektur-Ornament. Drei breite Linien in Form eines K. Eine vierte Linie parallel zu der Senkrechten.